

Künftig erscheinende Bücher.

Für die Reisesaison!

Wilhelm Jensen,

Mettengespinnt

Novelle

8^o. 3 M; geb. 4 M.

33 1/3 % 40% Probe-Ex. 50% u. 7/6.

Ein Leser äussert sich in einer Zuschrift: „Es ist ein wundersamer Zauber, der aus **Jensens Mettengespinnt** emporsteigt und die Seele gefangen nimmt, dass sie nur ungern wieder erwachen will, wie aus langem, schwerem Traum. Möge dieses Werk, seltsamer, sagentiefer Schönheit voll, recht vielen einen solchen Genuss bereiten wie mir.“

Vorrätig in den Barsortimenten:

Berlin: J. Bachmann,
F. Volckmar.

Stuttgart: Koch & Co.

Leipzig: K. F. Koehler,
L. Staackmann,
F. Volckmar.

Bitte gütigst zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Otto von Huth, Verlagsbuchhlg.,
Berlin W. 30, Barbarossastr. 79.

Kommissionär in Leipzig:
F. Volckmar.

In unserem Verlage ist erschienen

Aus Pommerns Geschichte.

Sechs Vorträge

im Stettiner Frauenverein gehalten
von

Prof. Dr. M. Webrmann.

Preis brosch. M 1.60 ord., M 1.20 no.,
geb. M 2.50 ord., M 2.— no.

Stettin, im Mai 1902.

Léon Saunier's Buchhandlung.

Berichtigung!

Im Inserat der Firma **F. Schlosser Verlag** in Berlin in No. 103 des Börsenblattes ist der **Barpreis** des Werkes

Gebetslehre Jesu Christi

für alle Christen

von

C. von Bardewieck.

1 M ord.

irrtümlich mit 50 δ angegeben. — Es wird hierdurch berichtet, dass es heissen muss **65 δ netto bar.**

Red.

Als neuester sensationeller Beitrag zur „Verlitteratur“ erscheint in ca. 8 Tagen:

Verus:

Einer für viele

Aus dem Tagebuch eines Mannes.

Preis in „Vera“-Ausstattung 2 M ord., 1 M 50 δ netto, 1 M 20 δ bar.
Freiexemplare 7/6.

Hinter dem Pseudonym steht eine der bedeutendsten litterarischen Persönlichkeiten Wiens, der man zu grösstem Dank verbunden sein muss, dass sie nach den mit teilweise recht stumpfgewetzten Federn geschriebenen Repliken und Dupliken einmal aus der Höhe der reifsten männlichen Erfahrungen an das Vera-Problem herantritt. Verus behandelt das Thema der Ehe, die wegen der geistigen und physischen Inferiorität der Frau unglücklich ist, er erörtert die Rechte polygamisch veranlagter Naturen und stellt endlich das in Frankreich immer weiter um sich greifende Zweikindersystem in eine interessante Diskussion. Das Ganze ist eingekleidet in eine höchst packende Novelle, und der Konflikt löst sich in dem Chassez-Croissez zweier Liebespaare auf, dem auch zu einem pikanten Abschluss die bürgerliche Sanktionierung nicht fehlt.

Verlangzettel anbei!

Leipzig, 13. Mai 1902.

Hermann Seemann Nachfolger.

Nur auf Verlangen!

Zur Versendung liegt bereit:

Wilhelm Raabe, Hastenbeck.

II. Auflage. 3 M ord., 2 M 10 δ netto, 2 M bar;
geb. 4 M ord., 3 M netto, 2 M 80 δ bar.

Gebundene Exemplare sind bei **K. F. Koehler, L. Staackmann, F. Volckmar** in Leipzig und Berlin und **Albert Koch & Co.** in Stuttgart stets vorrätig.

Ich bitte hierauf zu verlangen, da ich ein besonderes Rundschreiben nicht versende.

Berlin, im Mai 1902.

Otto Janke.

Ende der Woche gelangt zum Versand:

Dr. Adolf Thiele:

Kunstförderung in der Provinz

(Der Flugschrift „Hinauf zur bildenden Kunst“ zweiter Teil)

Eine Festschrift für die allgemeine deutsche Lehrerversammlung Chemnitz 1902.

Preis 75 δ ord., 55 δ netto, 45 δ bar. — Frei-Exemplare 7/6.

Der bekannte Kunstfreund Adolf Thiele, dem schon seine erste Flugschrift zur Kunstförderung einen weiten Ruf erworben hat, appelliert in dieser Fortsetzung seiner Bestrebungen an die berufensten Erzieher und Bildner unserer Jugend, an die Volksschullehrer, die sich in den bevorstehenden Pfingsttagen zu Chemnitz versammeln werden, und deren Hauptverhandlungsthema „Die Bedeutung der Kunst für unsre Erziehung“ sein wird. Die Schrift ist zwar hauptsächlich den Lehrern gewidmet, eigentlich aber für jedermann bestimmt, denn die anregenden Gedanken über die Aufgaben provinzieller Museen, über die Wirksamkeit städtischer Kunstvereine, über die zweckmässigste Einrichtung von Kunstbildungsanstalten, sollten im ganzen deutschen Lande gehört und beherzigt werden.

Verlangzettel anbei!

Leipzig, 13. Mai 1902.

Hermann Seemann Nachfolger.

528*